

# UNSERE STADTRATSKANDIDATEN



**Prof. Dr. Alexander Hodeck (41)**  
Hochschullehrer



**Oliver Ternick (47)**  
Rechtsanwalt



**Tobias Unger (59)**  
Vertriebsleiter



**Dr. Volker Böhm (66)**  
Textilingenieur



**Henrik Roßbach (53)**  
Metallbaumeister



**Markus Teubner (44)**  
Augenoptikermeister



**Anja Baumgärtel (27)**  
Mediengestalterin



**Reiner Lautenschläger (66)**  
Staumeister a. D.



**Frank Heydel (64)**  
Bauhofleiter a. D.



**Dr. Clemens Weiser (41)**  
Forstbezirksleiter



**Jens Siebert (56)**  
Tischlermeister



**Lydia Teubner (33)**  
medizinisch-technische Assistentin



**Carolin Diener (28)**  
Pflegefachkraft



**Daniel Schwarz (41)**  
KFZ-Meister



**Frank Hahn (45)**  
Automobilkaufmann



**Cathleen Witscher (43)**  
Einzelhandelskauffrau



**Andrea Unger (52)**  
kaufmännische Angestellte



**Constantin Funke (35)**  
Hotelmanagement



**Ruben Klöppel (37)**  
Produktionsleiter



**Lukas Kehrer (28)**  
Elektrotechniker



**Volkmar Reißmann (61)**  
Berufskraftfahrer

# UNSERE ORTSCHAFTSRÄTE

**Sosa**



v.l.n.r.: Markus Teubner, Frank Hahn, Lukas Kehrer, Lydia Teubner, Oliver Ternick, Andrea Unger, Tobias Unger

**„MIT MUT, ERFAHRUNG UND GOTTVERTRAUEN GEMEINSAM IN DIE KOMMENDE ZEIT.“**

**Carlsfeld**



v.l.n.r.: Wolfgang Beetz, Andreas Einer, Anja Baumgärtel, Christoph Beetz, Jens Siebert

# KONKRETE PROJEKTE

**Alle Projekte und Vorhaben sind immer von vielen Voraussetzungen z. B. von Mehrheiten, Genehmigungen, Förderungen und Geld abhängig. Deshalb können wir nichts versprechen, was nicht realisierbar ist. Wir können aber konkrete Projekte anpacken, die wir für realistisch halten:**

- Sanierung des ehemaligen Stadtambulatoriums und Amerikanischen Konsulates in Eibenstock,
- Breitbandversorgung aller Ortsteile bis Ende 2027,
- Entwicklung des OT Carlsfeld zum Luftkurort,
- Neubau von Nahwärmenetzen in Eibenstock und Sosa,
- Neugestaltung des Gewerbegebietes in Blauenthal,
- Aufstellung eines Notfallplanes für die Stadt und erste Investitionen dazu,
- Trockenlegung und Sanierung Grundschule Sosa,
- Sanierung der Außenanlage des „Saafnlobhauses“ Wildenthal
- Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für die Sporthalle Carlsfeld
- Entwicklung des „Aktivzentrums mit Hirschkopfhäus“ in Carlsfeld,
- Grundhafter Ausbau des Hüblerweges, Uhdestraße in Eibenstock,
- Deckensanierungen Buttergasse (Carlsfeld), Friedenstraße (Sosa),
- Erschließung der kleinen Baugebiete in Wildenthal und Carlsfeld,
- Weiterentwicklung des Köhlerdorf- bzw. Tourismusprojektes in Sosa,
- Neugestaltung eines Rundweges um das Auersberg-Plateau,
- Sanierung der Pyramide in der Ortsmitte Sosa,
- Entwicklung weiterer Bebauungspläne für Baugebiete in Eibenstock und Sosa,
- Sanierung des Vereinshauses Eibenstock,
- Erhaltung und punktuelle Erweiterung der Spielplatzangebote,
- Einführung eines Baukindergeldes für Wohneigentum,
- Errichtung eines Verkehrsgartens für die Grundschulen,
- Abschluss des Mulderadwegbaus auf dem Territorium der Stadt,
- ortsteilverbindender Themenrundweges,
- Finanzielle Unterstützung von Vereinen bei LEADER- und anderen Förderprojekten.

**Herausgeber:** CDU-Ortsverband Eibenstock,  
info@cdu-eibenstock.de, www.cdu-eibenstock.de



## WORT HALTEN – ZUKUNFT GESTALTEN!

**09. JUNI 2024**

## UNSER TEAM FÜR UNSERE STADT EIBENSTOCK



# PERSPEKTIVEN FÜR GENERATIONEN

## LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,



**Alexander Hodeck**  
Vorsitzender der  
CDU-Stadtratsfraktion

wir leben in herausfordernden Zeiten – viele Dinge verändern sich. Unsicherheit und Krisenmodus prägt das politische Handeln. Manches lässt sich nur bedingt nachvollziehen. Deshalb ist es wichtig gerade auf kommunaler Ebene mutmachende Zeichen zu setzen. Die CDU in Eibenstock und seinen Ortsteilen steht seit der Einführung der kommunalen Selbstverwaltung für **Erfahrung** und **Verlässlichkeit** sowie für **Gestaltungswillen** und **Kompetenz**. Mit dem Motto **„Wort halten – Zukunft gestalten“** wollen wir zum Ausdruck bringen, dass wir gesetzte Ziele auch erreichen können.

Dank Ihres Vertrauens ist es uns trotz Krisen, steigender Verwaltungskosten und sich verschlechternden Rahmenbedingungen in den letzten fünf Jahren gelungen, weitere positive Entwicklungen und umfassende Investitionen in unserer Gemeinde anzupacken und zu Ende zu bringen. **Zu den größten Erfolgen zählt, dass Eibenstock heute schuldenfrei ist.** Unsere Einwohner leben gerne hier und sind stolz auf das Geschaffene. Von außen wird Eibenstock heute als ein erfolgreicher aufstrebender Ort wahrgenommen, über den es viel Gutes zu berichten gibt. In allen Ortsteilen hat sich das Ortsbild sehr zum Positiven gewandelt, ein reichhaltiges Kultur- und Freizeitangebot prägt das örtliche Leben.

Unseren erfolgreichen sowie nachhaltigen Kurs für die Weiterentwicklung unserer Ortsteile wollen wir auch in der kommenden Legislaturperiode mit **Sachlichkeit, Mut, Besonnenheit** und **christlicher Verantwortung** fortsetzen. Dafür stehen alle Frauen und Männer, die für die CDU als Stadt- und Ortschafträte zur Kommunalwahl antreten. Es gilt auch in schweren Zeiten voller Spaltungen und Krisen unsere Heimat lebenswert zu gestalten sowie fit für die Zukunft machen. Wir bitten deshalb um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 09. Juni 2024.

**CDU – weil es um unsere Gemeinde geht!**

**Mit herzlichem „Glück auf“ – Ihr CDU-Ortsverband**

# KANDIDATEN FÜR DEN KREISTAG



**Uwe Staab (62)**  
Bürgermeister



**Jens Siebert (56)**  
Tischlermeister



**Sie haben 3 Stimmen am  
09. JUNI 2024**

**Gehen Sie  
bitte wählen!**



# WIR HABEN WORT GEHALTEN

## Neubau der Vodelstraße OT Eibenstock



Erneut konnten viele Straßen neu gebaut werden. Insgesamt waren es 10 Einzelvorhaben.

## Neugestaltung der Ortsmitte Carlsfeld



Die städtebauliche Aufwertung aller Ortsteile wurde mit vielen positiven Beispielen für gelungene Gestaltungsmaßnahmen realisiert.

## Wohnprojekt Karlsbader Straße 4



Stadtumbau mit Schaffung attraktiver Wohnangebote zu vereinen, gelang mit Umgestaltung der ehemaligen Methodistenkirche in Eibenstock.

## Abbruch altes Sägewerk OT Blauenthal



In dieser Legislaturperiode konnten die letzten großen Industriebrachen beseitigt und damit wertvolle Flächen für die gewerbliche Nachnutzung generiert werden.

## Neues Tanklöschfahrzeug für Sosa



Die Ausstattung der Ortsfeuerwehren und Gerätehäuser mit modernster Technik erfuhr in den städtischen Haushalten stets eine hohe Priorität.

## Erweiterung der Badegärten / Parkhaus



Die großen touristischen Infrastruktureinrichtungen wurden stets weiterentwickelt und ergänzt, um in diesem hart umkämpften Markt stets konkurrenzfähig zu bleiben.

## Ministerpräsident besucht Ort



Der Freistaat Sachsen hat viele große und kleine Projekte mit viel Geld gefördert. Mehrfach war unser Ministerpräsident in unserer Stadt.

## Neue Sporthalle in Sosa



Unser Bildungsinfrastruktur befindet sich auch dank einer großen finanziellen Unterstützung des Freistaates Sachsen auf allerhöchstem Niveau.

## Neubau des Radwegzubringers zu B 283



Beim Radwegbau sind wir ein großes Stück vorangekommen. Die Einzelmaßnahmen fügen sich langsam zum qualitätsorientierten Radwegenetz zusammen.

## Meiler 2 in Sosa



Für 4 Ortsteile wurde erneut der Titel „Staatliche anerkannter Erholungsort“ errungen. Es wurde dazu auch ein neues Gastroangebot entwickelt.

## Bewegungspark am Brühl



Zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wurden neu geschaffen bzw. im Bestand erneuert. Alle LEADER-Projekte der Vereine wurden cofinanziert.

## Baugebiet Waldblick OT Eibenstock



Mit 2 größeren Wohnbaugebieten und einem Eigentumswohnungsneubau gelang es, neue Bürger anzusiedeln und Bauwilligen Angebote zu schaffen.

# ZIELE UND AUFGABEN

## EINE LEBENSWERTE STADT FÜR ALLE GENERATIONEN GESTALTEN

- Entwicklung generationenübergreifender Anpassungsstrategien zum demografischen Wandel,
- Erhaltung der guten wohnortnahen Versorgungs- und Betreuungsinfrastruktur,
- Förderung attraktiver Wohnangebote für alle Generationen,
- Freizeit- und Weiterentwicklung der Stadt als „Familienfreundlicher Ort“,
- Erhaltung des hohen Ausbauniveaus aller Schulen und Kindereinrichtungen,
- Förderung von Aktivitäten zur Ansiedelung und Rückkehr Junger Menschen in unsere Region.
- Erhaltung des Straßennetzes nach den sich bietenden Fördermöglichkeiten,
- weniger Rückbau, dafür mehr Sanierung nicht genutzter Gebäude und Brachen,
- Förderung der Verschönerung aller Ortsteile und der Revitalisierung des Stadtzentrums,
- Unterstützung von Projekten für ortsteil- bzw. institutionsübergreifende Jugendarbeit
- weitere stetige Vernetzung der Ortsteile und ihrer Angebote

## WIRTSCHAFT FÖRDERN UND ARBEITSPLÄTZE UNTERSTÜTZEN

- „Was Arbeit schafft, hat Vorrang!“ – Unterstützung von Investitionen und Initiativen für Arbeitsplätze in der Region,
- Unterstützung der vorhandenen Unternehmen bei Erweiterungen und Innovationen
- Weiterentwicklung des Tourismus mit Ganzjahresangeboten vorantreiben,
- Unterstützung der örtlichen Wirtschaft bei der Gewinnung von Fachkräften und Nachwuchs,
- Revitalisierungsprojekte für Altstandorte entwickeln,
- Unterstützung von Projekten zur regionalen Wertschöpfung

## SOLIDE FINANZEN UND VERWALTUNG IM DIENST UNSERER BÜRGER

- Stabile Hebesätze für Steuern und sozial ausgewogene Beiträge und Gebühren,
- Pflege und Erhaltung des guten Bauzustandes der öffentlichen Gebäude und Anlagen,
- kompetente und bürgerfreundliche Strukturen in allen Bereichen der Stadtverwaltung,
- Förderprogramme konsequent ausnutzen, Pro-Kopf-Verschuldung niedrig halten,
- Kosten sparen und Einnahmen erwirtschaften, um Handlungsspielräume zu sichern,
- Ausweitung der Onlineangebote der Verwaltung für die Bürgerschaft

## AKTIVES WIRKEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

- konsequentes Energiemanagement in allen städtischen Einrichtungen
- Entwicklung einer kommunalen Wärmeplanung und von Wärmenetzen
- schrittweise Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien
- mehr Bäume für das Klima – Eibenstock die grüne Stadt im Erzgebirge
- Förderung von Projekten für die Minimierung des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes
- Entwicklung von Projekten zur Wertschöpfung aus dem Rohstoff Holz.

## KULTUR, SPORT UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT FÖRDERN

- Förderung von Kultur- und Freizeitangeboten sowie der Jugendarbeit
- Förderung des „WIR“ – Gedankens in der Bürgerschaft und Ortsteilen,
- junge Bürger in die ehrenamtlichen Strukturen besser einbinden,
- Brand- und Katastrophenschutz als wichtige Säule des Gemeinwesens aktiv fördern.
- Erhaltung von Sportstätten und -Veranstaltungen auf hohem Niveau